WP-3-122-1 Zukunft durch Bildung

Antragsteller*in:	Kreisverband Essen
Beschlussdatum:	25.11.2021

Text

Nach Zeile 122 einfügen:
Transparenzoffensive
Wir wollen die Entscheidungsgrundlagen Eltern versachlichen und vor allem transparenter gestalten, denn Kinder haben unterschiedliche Bedürfnisse - und Schulen haben unterschiedliche Stärken und Schwächen. Deshalb sollten wir ein Gesetz auf dem Weg bringen, das das Recht der Eltern stärkt, alle relevanten Informationen über die Qualität der Bildungseinrichtung ihres Kindes zu erhalten und zu erfahren, wie eine Bildungseinrichtung sich im Vergleich zu anderen Einrichtungen verhält. Dieses Gesetz trägt dann auch dazu bei, den Eltern eine datenbasierte Entscheidung zu ermöglichen, in welche Schule sie ihr Kind entsenden. Viele Daten liegen auch schon vorher, sind aber nur schwer zugänglich oder/und lesbar und noch weniger einheitlich. Dies stellt eine Zugangshürde insbesondere für einkommensschwächere Bevölkerungsteile dar, die faktisch dazu führt, dass es in der Regel nur bildungsnahen Familien gelingt, eine informierte Entscheidung für ihr Kind zu fällen. Idealerweise entsteht so zugleich ein - digitaler - Ort, an dem diese Daten leicht zugänglich sind. Auch eine Intensivierung und Institutionalisierung der schulischen Wirkungsmessung und zur regionalen Bildungsberichterstattung sollte ein Ziel sein.

Begründung

Transparenz ist die Voraussetzung wirksamer Lernprozesse und ermöglicht Veränderung. Heute wählen Eltern die Schule für ihr Kind im Wesentlichen nach Beratung durch Grundschullehrkräfte aber vor allem nach Gefühl und Hörensagen. Diese Entscheidung sollte versachlicht werden.